

Daniel Goleman

Soziale Intelligenz

Wer auf andere zugehen kann,
hat mehr vom Leben

Aus dem Amerikanischen
von Reinhard Kreissl

DROEMER

Inhalt

Einleitung: Eine neue Wissenschaft	7
Erster Teil: Ein Netzwerk sozialer Nervenbahnen	23
1 Die Ökonomie der Emotionen	24
2 Ein Rezept für gute Beziehungen	45
3 Neuronale Netzwerke	62
4 Instinktiver Altruismus	81
5 Die Neuroanatomie eines Kusses	102
6 Was ist soziale Intelligenz?	131
Zweiter Teil: Gestörte Verbindungen	161
7 Du und Es	162
8 Die dunkle Triade	179
9 Autistische Blindheit	203
Dritter Teil: Erbgut und Umwelt	219
10 Gene sind kein Schicksal	220
11 Eine sichere Basis	243
12 Der Sollwert des Glücks	260
Vierter Teil: Varianten der Liebe	281
13 Netze der Bindung	282
14 Sinnliche Begierde: Er und Sie	296
15 Die Biologie des Mitgefühls	315
Fünfter Teil: Heilsame Verbindungen	331
16 Stress ist sozial	332
17 Biologische Verbündete	355
18 Rezepte für die Medizin	373
Sechster Teil: Soziale Konsequenzen	395
19 Die optimale Position für gute Leistungen	396

20 Sozialer Zusammenhalt als Korrektiv	424
21 Wir und die anderen.....	444
Nachwort: Was wirklich zählt	465
Anhang A: Der obere und der untere Pfad	479
Anhang B: Das soziale Gehirn	481
Anhang C: Soziale Intelligenz in neuer Perspektive	491
Danksagung des Autors	501
Anmerkungen	503
Register	547